



Die erste dieser großen Teleskopbühnen mit selbstnivellierendem Chassis von JLG wird in Deutschland beim bayerischen Vermieter Hainthaler ab Anfang Oktober zur Vermietung bereitstellen.

Wer bisher eine Teleskopbühne auf schrägem oder unebenem Untergrund einsetzen wollte, benötigte Stützen oder musste mühevoll den Boden begradigen. Weiterer Nachteil: Während der Arbeit kann eine Bühne mit Stützen nicht bewegt werden. Deshalb dachte sich Josef Hainthaler, Inhaber von „Hainthaler Arbeitsbühnen und Stapler“ in Bad Birnbach, schon vor Jahren: „Es gibt die Technik der selbstnivellierenden Pendelachse, mit der sich eine Bühne selbst geradstellen kann, schon bei Scherearbeitsbühnen. Diese Technologie sollte auch für Teleskopbühnen angeboten werden!“ Mit der Entwicklung der weltweit einzigartigen 670SJ (Arbeitshöhe 22,36 m) hat JLG Hainthalers Wunsch erfüllt. Daher verwundert es nicht, dass Josef Hainthaler auch der erste Vermieter in Deutschland ist, der die Teleskopbühne für seine Kunden geordert hat. „Seit 40 Jahren setzen wir auf Neuerungen, die unseren Kunden Vorteile wie Arbeits erleichterung bringen“, erklärt der Prokurist des Unternehmens Christian Weiß.

Maximal effizient in schwierigem Gelände

„Wir sind in einer hügeligen Region“, fährt er fort, „hier gibt es viele unebene Baustellen. Es ist für unsere Kunden ausgesprochen praktisch, wenn sie weder den Boden vorzubereiten brauchen noch Zeit für den Aufbau und Abbau von Stützen einplanen müssen. Die 670SJ passt sich sogar im Arbeitsmodus, also im teleskopierten Zustand, automatisch an den Untergrund an und ist bis zu zehn Grad Schräglage voll einsatzfähig. Die Kunden können sogar arbeiten, während die Bühne fährt. Dies verkürzt die Arbeitszeit – und damit z.B. auch bei Straßenarbeiten die Zeit der erforderlichen Sperrung.“

Serviceerleichterung mit ClearSky Smart Fleet

Hainthalers 670SJ ist mit der neuen Version von ClearSky Smart Fleet ausgestattet – ein Feature, das Christian Weiß als Vermieter besonders schätzt: „Meldet der Kunde ein Problem, genügt bei uns ein Blick in den PC und wir sehen, was die Ursache sein könnte.“

Denn die neue Version geht bei der Maschinenüberwachung viel mehr ins Detail. Dies erspart uns so manche Servicefahrt.“

Langjährige Partnerschaft

Seit 20 Jahren setzt man bei Hainthaler auf JLG-Maschinen. JLG Senior Sales Managerin Ute Schnalzger betreut das Unternehmen und übergibt die 670SJ am 25. September an Josef Hainthaler (Mitbegründer von SYSTEMLIFT), seine Tochter und Nachfolgerin Maria sowie den Prokuristen Christian Weiß.

Die Eckdaten:



Teleskoparbeitsbühne
670 SJ

DATEN	
Arbeitshöhe	20,36 m
Nutzlast	340 kg
Transportbreite	2,5 m
Fahrgeschwindigkeit	6,1 km/h
Wendekreis außen	5,68 m

Besuchen Sie JLG auf den Platformers' Days (06. – 07. 09. 2024, Messe Karlsruhe) auf dem Messestand Nummer H205 in Halle 1 und im Rahmen der Vorführungen in der Demo-Area.

Weitere Informationen: www.jlg.com

SICH GEGEN CYBER- ATTACKEN ABSICHERN

Um bei Datenverlusten nicht auch noch Geldverluste zu erleiden, kann eine Cyberversicherung helfen.

„Werden Sie nicht zur Zielscheibe und sichern Sie sich und Ihr Unternehmen rechtzeitig ab“, sagt Matthias Morneweg. Der Geschäftsführer von Morneweg Versicherungsmakler hebt die Bedeutung der Cyberversicherung für Arbeitsbühnenvermieter hervor: „In der heutigen digitalen Welt ist es unerlässlich, sich gegen Cyber-Risiken zu schützen. Als Arbeitsbühnenvermieter sind Sie nicht nur für die Sicherheit Ihrer Geräte und Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Sicherheit Ihrer digitalen Daten und Systeme. Hier kommt die Cyberversicherung ins Spiel.“

Und was ist nun schon wieder eine Cyberversicherung? Dies ist eine spezielle Art von Versicherung, die Unternehmen vor finanziellen Verlusten durch Cyberangriffe und Datenverletzungen schützt. Sie deckt eine Vielzahl von Risiken ab, darunter Datenschutzverletzungen, Netzwerkunterbrechungen, Erpressungsversuche durch Ransomware und vieles mehr. So viel mehr, dass es sich lohnt, die Details sich erläutern zu lassen.

Aber Arbeitsbühnen sind doch „nur“ Baumaschinen. Warum sollte eine Cyberversicherung für Arbeitsbühnenvermieter denn wichtig sein? „Ein Cyberangriff kann erhebliche finanzielle Schäden verursachen“, erklärt Morneweg und fügt an: „Eine Cyberversicherung kann die Kosten für die Wiederherstellung von Daten, den Betriebsausfall und mögliche rechtliche Folgen abdecken.“

Das ist aber nur der erste Punkt, denn es ist auch an die Kundendaten zu denken. „Als Vermieter von Arbeitsbühnen verarbeiten Sie eine Menge sensibler Kundendaten“, weiß Morneweg und gibt zu bedenken: „Ein Datenverstoß könnte das Vertrauen Ihrer Kunden ernsthaft schädigen und zu erheblichen Strafen führen. Auch hier kann eine Cyberversicherung helfen, diese Risiken zu mindern.“

Letztendlich bedeutet ein Cyberangriff immer einer Störung des Betriebsablauf. Dies können Sie ganz schnell selbst nachvollziehen. Schalten Sie ihren betriebseigenen Server mal ab und beobachten Sie, was noch geht. Oder besser Sie tun es nicht. „Cyberangriffe können dazu führen, dass Ihre Systeme vorübergehend nicht verfügbar sind. Dies kann zu erheblichen Betriebsunterbrechungen führen, die Ihr Geschäft lähmen können“, betont es der Versicherungsexperte. Und auch das kann richtig ins Geld gehen. Eine Cyberversicherung kann die Kosten für solche Unterbrechungen abdecken.

Gibt es die eine Cyberversicherung oder sind auch hier Details zu beachten? Wie wählt man nun die richtige Cyberversicherung aus?

„Dabei sollten Sie mehrere Faktoren berücksichtigen“, erklärt Morneweg. „Dazu gehören die Art der Risiken, denen Ihr Unternehmen ausgesetzt ist, die Höhe der Deckung, die Sie benötigen, und die Art der Unterstützung, die der Versicherer im Falle eines Cyberangriffs bietet. Es ist auch wichtig, das Kleingedruckte zu lesen und sicherzustellen, dass die Police alle potenziellen Risiken abdeckt.“

In der heutigen Arbeitswelt ist das Arbeiten mit Rechner, Laptop und Smartphone nicht

mehr wegzudenken. Ohne diese Hilfen geht es nicht mehr. Gegen Ausfälle derartige Systeme schützt eine Versicherung selbst nicht, Sie minimiert aber den finanziellen Schaden.

Für Morneweg ist eine Cyberversicherung ein unverzichtbarer Bestandteil des Risikomanagements für Arbeitsbühnenvermieter. „Sie bietet einen wichtigen Schutz vor den finanziellen und operativen Risiken, die mit Cyberangriffen und Datenverletzungen verbunden sind.“ Um den besten Schutz zu erhalten, gilt ein paar Dinge zu beachten. „Eine Cyberversicherung zahlt natürlich nur dann, wenn Sie vor dem Abschluss die gewünschten Voraussetzungen bezüglich der Datensicherheit schaffen. Hier wird es zunehmend schwieriger Versicherungsschutz zu bekommen. Genau deshalb ist eine gute Beratung durch einen erfahrenen Versicherungsberater sehr wichtig“, so der Versicherungsexperte.

Werden Sie nicht zur Zielscheibe und sichern Sie sich und Ihr Unternehmen rechtzeitig ab. ■



Matthias Morneweg ist Gesellschafter und Geschäftsführer von Morneweg Versicherungsmakler